

12. Januar 2022

+++ PRESSEMITTEILUNG DER KARLSRUHE MARKETING UND EVENT GMBH +++

Ansprechpartner Presse:
Roland Rebmann

Tel.: +49 721 782045-262
Fax: +49 721 782045-999
rebmann@karlsruhe-event.de
www.karlsruhe-event.de

Sport und Spaß an der frischen Luft – noch drei Wochen EISZEIT
Stadtwerke EISZEIT hält Bewegungsangebot bis zum 30. Januar aufrecht / Eisbahn wird trotz Einschränkungen und schlechten Wetters sehr gut angenommen

Die Eislaufbahn der Stadtwerke EISZEIT vor dem Karlsruher Schloss kann auch weiterhin geöffnet bleiben und bietet den Besucherinnen und Besuchern ein willkommenes Sportangebot an der frischen Luft – ob beim Eislaufen oder Eisstockschießen, in Kursen oder als Schulklasse.

„Wir sind sehr froh, dass wir uns Anfang Dezember für einen Weiterbetrieb unserer Eisbahn entschieden haben – die Resonanz der Besucherinnen und Besucher gibt uns recht“, sagt Martin Wacker, Geschäftsführer der KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH. „Der Bedarf nach sportlicher und außergewöhnlicher Betätigung an der frischen Luft ist ungebrochen da, gerade in Zeiten, in denen viele Freizeitangebote geschlossen sind. Wir mussten zwar schweren Herzens auf viele Elemente der Stadtwerke EISZEIT verzichten. Doch auch ohne Gastronomie und Rahmenprogramm bleibt die Eisbahn der winterliche Mittelpunkt unserer Stadt, und die Menschen kommen nicht nur gerne zum Eislaufen und Eisstockschießen, sondern verhalten sich auch vorbildlich, stehen geduldig an und beachten die notwendigen Hygienemaßnahmen – das ist Karlsruhe!“ so Wacker weiter.

Trotz der Beschränkungen aufgrund der Corona-Verordnungen wird die Eislaufbahn auch in dieser Saison gut genutzt. Zwar erreichen die Besucherzahlen nicht ganz die Werte der vergangenen Jahre, konnten die gesenkten Erwartungen von Saisonbeginn jedoch weit übertreffen und sind angesichts der gerade im Dezember widrigen Wetterbedingungen sehr zufriedenstellend. Während in diesem Winter nicht alle Schulen und Kindergärten Ausflüge und Wintersporttage veranstalteten, ist die Zahl der eislaufenden Studierenden deutlich gestiegen.

Für die verbleibenden knapp drei Wochen sind winterlichere Wetterbedingungen angekündigt, so dass sich die Karlsruherinnen und Karlsruher bis zum 30. Januar noch das eine oder andere Mal aufs Eis wagen können. Verzichten müssen die Besucherinnen und Besucher dagegen auf die ursprünglich geplanten Rahmenveranstaltungen, wie etwa die EISZEIT Beat Nights, das Karlsruher Eisstockturnier oder die Abtauparty, die pandemie-bedingt abgesagt werden mussten.

www.stadtwerke-eiszeit.de